



Regierungsrat, Postfach, 6301 Zug

Nationalrat
Kommission für Umwelt,
Raumplanung und Energie
3003 Bern

Zug, 26. Februar 2008 hs

**02.473 n Parlamentarische Initiative der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK) des Nationalrats „Anreize für energetisch wirksame Massnahmen im Gebäudebereich“
Vernehmlassung des Kantons Zug**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 30. November 2007 haben Sie einen Vorentwurf zur parlamentarischen Initiative „Anreize für energetisch wirksame Massnahmen im Gebäudebereich“ in die Vernehmlassung gegeben. Dieses Schreiben ist aus unbekanntem Gründen erst kürzlich bei uns eingegangen, doch stand uns die elektronische Form zur Verfügung.

Die Konferenz der Kantonsregierungen, die Konferenz kantonaler Energiedirektoren und die Schweizerische Bau-, Planungs- und Umweltdirektorenkonferenz hat Ihnen mit Datum vom 1. Februar 2008 eine gemeinsame Stellungnahme unterbreitet. Dieser schliessen wir uns an. Wir bitten Sie insbesondere, das bereits eingeführte Gebäudesanierungsprogramm der Stiftung Klimarappen weiterhin zu ermöglichen und zu unterstützen. Dieses Programm ist in unserem Kanton erfolgreich, wie auch die jüngste Statistik der Stiftung Klimarappen belegt. Wir könnten es nicht verstehen, wenn der Bund nach der deutlichen Ablehnung des Förderabgabegesetzes vom 8. Oktober 1999 an der Volksabstimmung vom 24. September 2000 wiederum einen Weg einschlagen würde, der keinen Erfolg verspricht.

Freundliche Grüsse
Regierungsrat des Kantons Zug

Joachim Eder
Landammann

Tino Jorio
Landschreiber

Regierungsgebäude, Postfach, 6301 Zug
Telefon 041 728 33 11, Fax 041 728 37 01
Internet: www.zug.ch

Kopie an:

- Eidgenössische Parlamentarier des Kantons Zug
- Zuger Wirtschaftskammer
- Gewerbeverband des Kantons Zug

je mit Stellungnahme der erwähnten kantonalen Konferenzen vom 1. Februar 2008

z.K. an:

- Baudirektion
- Volkswirtschaftsdirektion
- Energiefachstelle